

Plan- und Kartenbeilagen

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Geographischen Gesellschaft Bern**

Band (Jahr): **53 (1977)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Beilagen zum Jahrbuch der Geographischen Gesellschaft von Bern, Band 53/1977–79

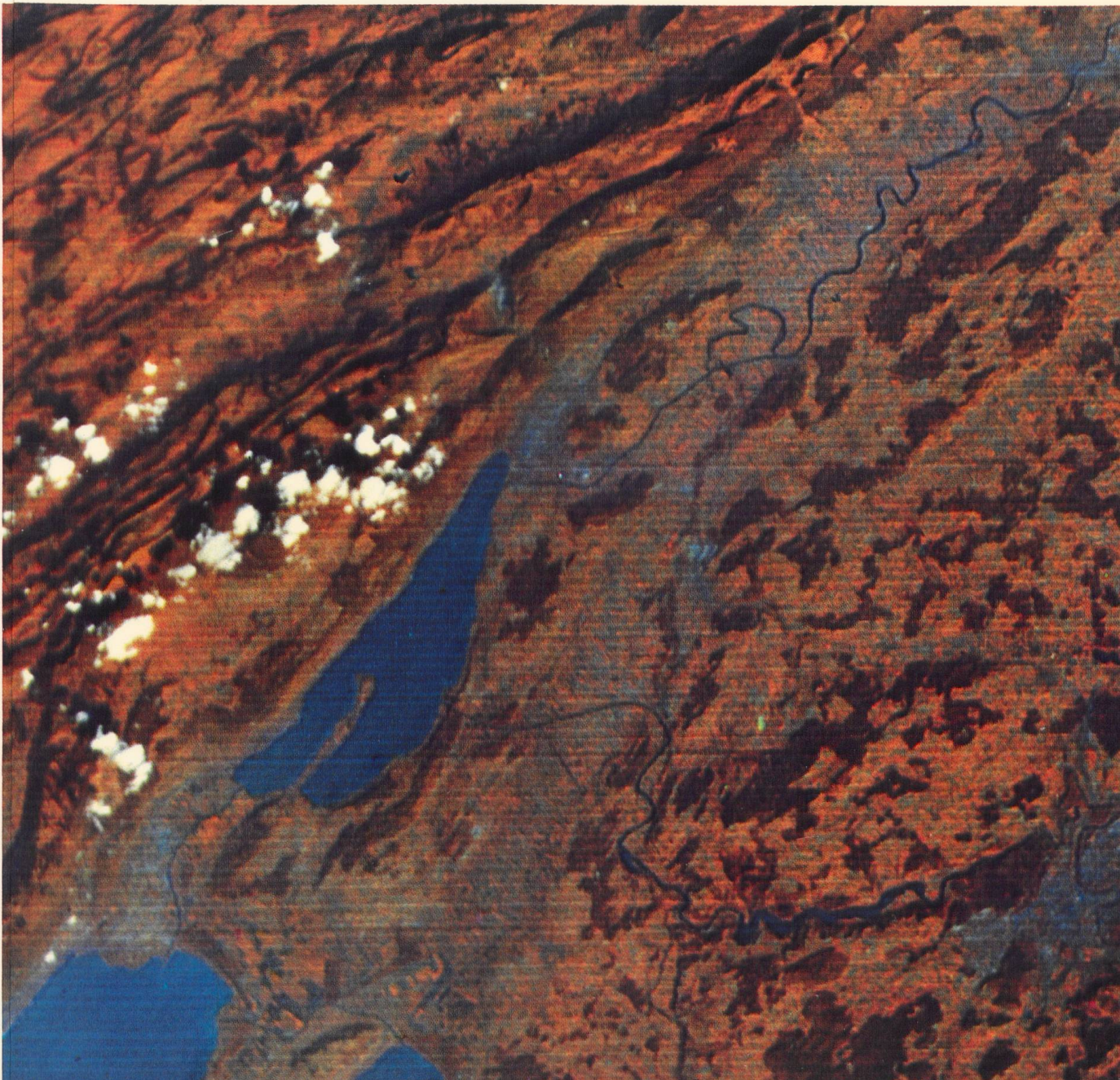
Jahrbuch der
Geographischen Gesellschaft von Bern

Die Region Biel-Seeland

Grundlagen und Probleme der heutigen Kulturlandschaft

Band 53/1977–79

Redaktion: K. Aerni



Plan- und Kartenbeilagen

Das Seeland in ur- und frühgeschichtlicher Zeit

Hans Markus von Kaenel, Alex R. Furger, Zahai Bürgi und Max Martin

Plan A: Jungsteinzeitliche Fundstellen im Seeland	1 : 50 000
Plan B: Die frühen Metallzeiten	1 : 100 000
Plan C: Die Latène-Zeit	1 : 100 000
Plan D: Die römische Zeit	1 : 100 000
Plan E: Das Frühmittelalter	1 : 100 000

Hydrologie und Wasserversorgung im Seeland

Hans Ris

Wasserversorgung der Stadt Biel	1 : 50 000
---------------------------------------	------------

Landwirtschaft im Seeland

Marcel Kohler und Herbert Würsch

Karte 1: Gesamtmeliorationen Amt Erlach	1 : 50 000
Karte 2: Gesamtmelioration Gals – Alter Zustand bis 1975	1 : 5 000
Karte 3: Gesamtmelioration Gals – Neuzuteilung 1975	1 : 5 000

Der Wandel im Landschaftsbild der Region Biel-Seeland seit 1850

Klaus Aerni

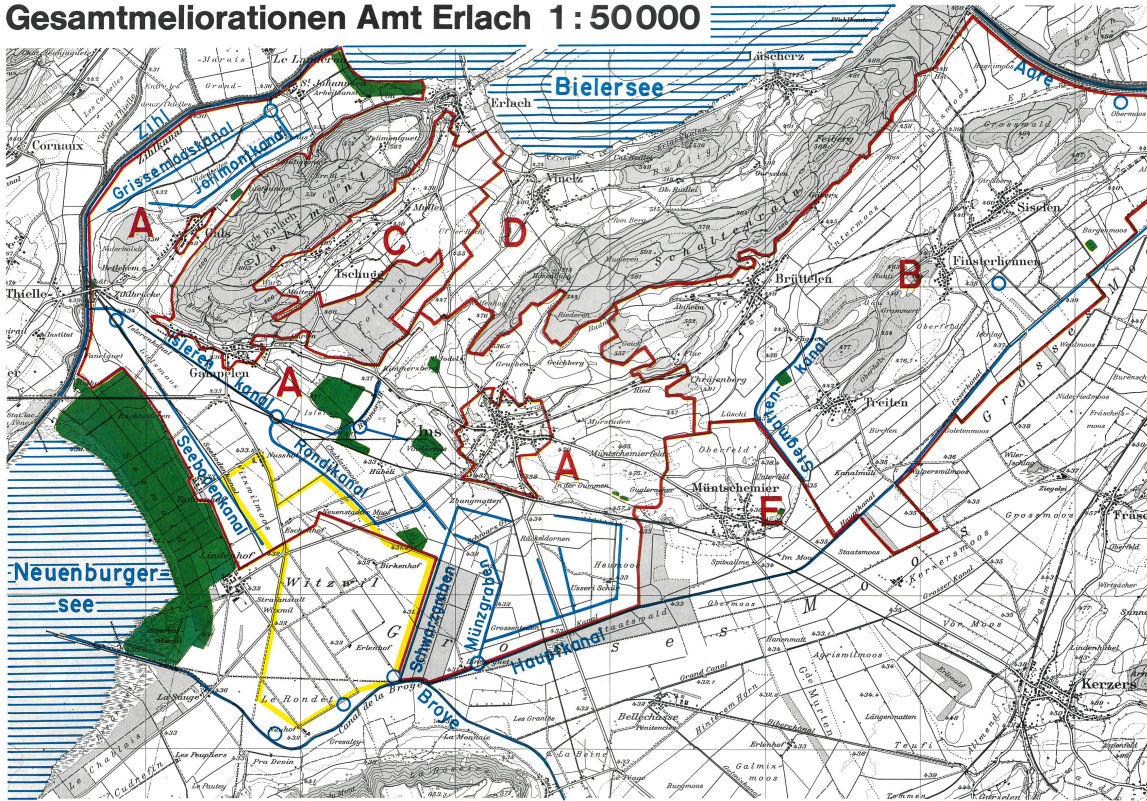
Plan 1: Biel-Seeland: Entwicklung der Siedlung 1875–1970	1 : 50 000
Plan 2: Biel-Seeland: Entwicklung der Bevölkerung 1850–1970	1 : 50 000
Plan 3: Biel-Seeland: Entwicklung der Erwerbsstruktur der berufstätigen Wohnbevölkerung 1910–1970	1 : 50 000
Plan 4: Biel-Seeland: Die Entwicklung der öffentlichen Verkehrsverbindungen von 1870–1975	1 : 200 000

Regionalplanung Erlach und östliches Seeland (EOS)

Bruno Berz, Rudolf Burkhalter und Rudolf Hartmann

Planbeilage 1: Richtplan Landschaft + Siedlung	1 : 25 000
Planbeilage 2: Richtplan Verkehr	1 : 25 000

Gesamtmeliorationen Amt Erlach 1 : 50000



Legende

A Güterzusammenlegung (GZ)
 Ins-Gampelen-Gals
 2475 ha
 neu angetreten 1974/75

B GZ
 Brüttelen-Finsterhennen-
 Traiten-Siselen
 2031 ha
 neu angetreten 1975/76

C GZ
 Tschugg-Erlach
 336 ha
 angetreten 1974/75

D GZ Vinelz
 genehmigt 1951

E GZ Müntschemier
 genehmigt 1960

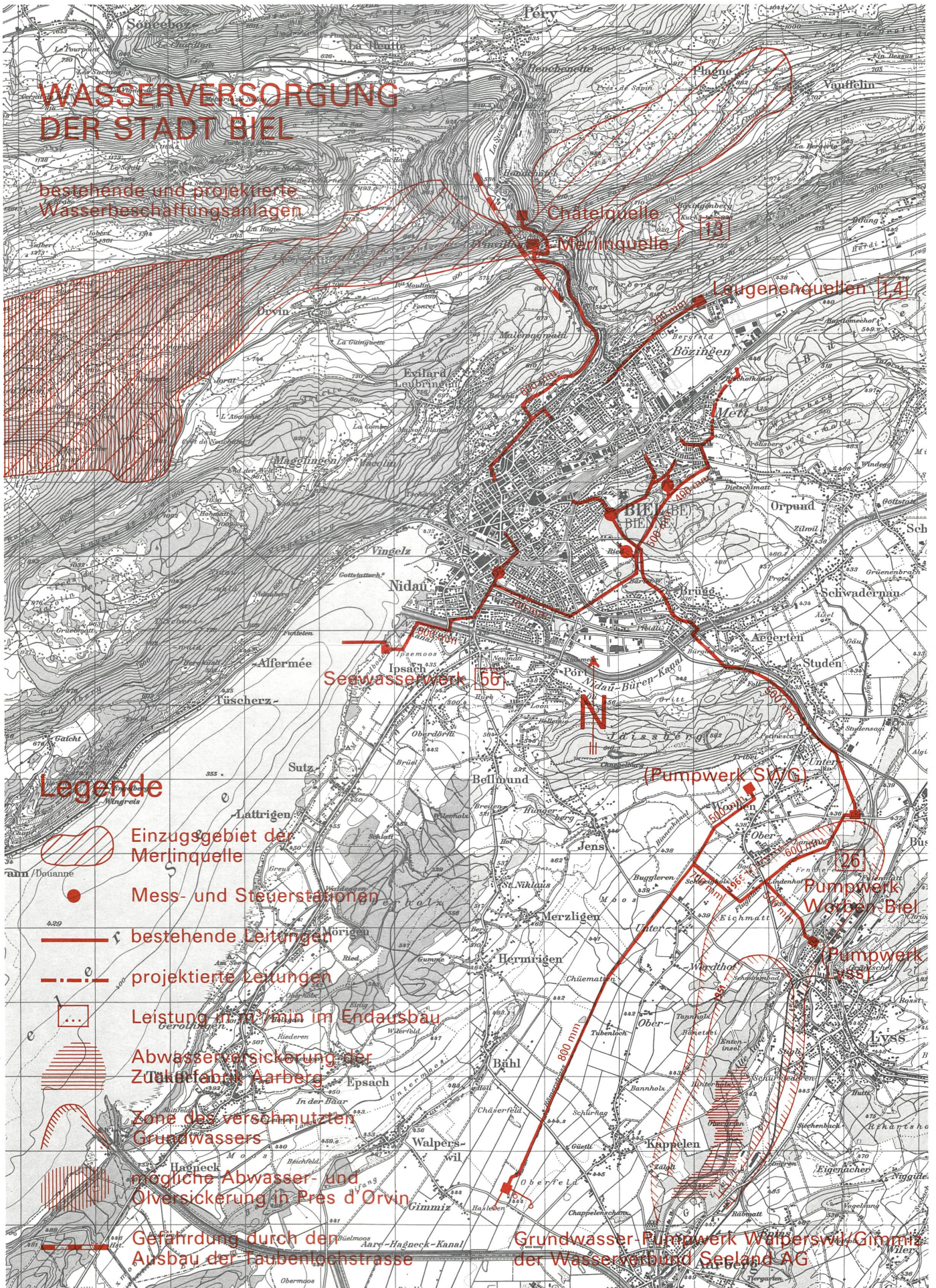
■ Naturschutzgebiete

○ Pumpwerke

■ Tiefpflügen Witzwil
 260 ha

Grundlagen: Angaben des
 Meliorationsamtes des
 Kantons Bern






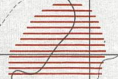
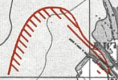


Kartenausschnitt reproduziert
 mit Bewilligung der Eidgenössischen
 Landestopographie vom 25. 1. 1980



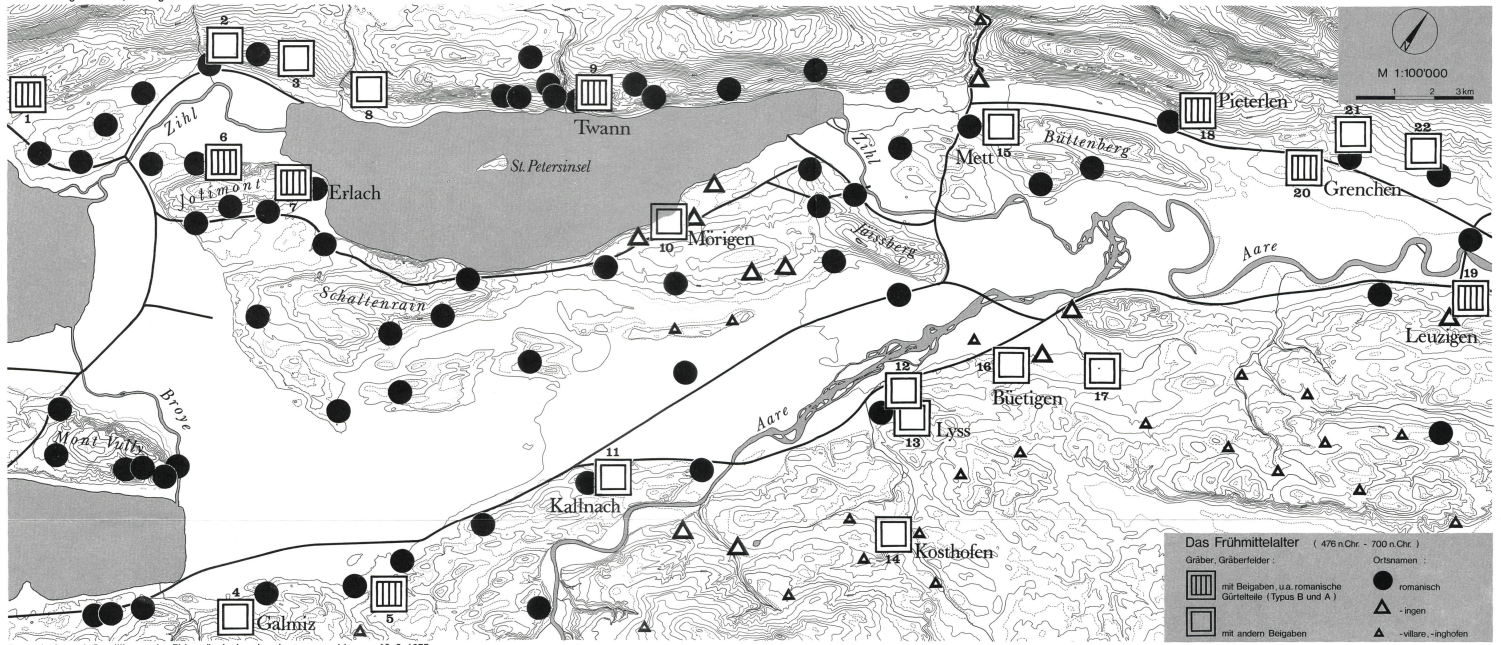
WASSERVERSORGUNG DER STADT BIEL

bestehende und projektierte
 Wasserbeschaffungsanlagen

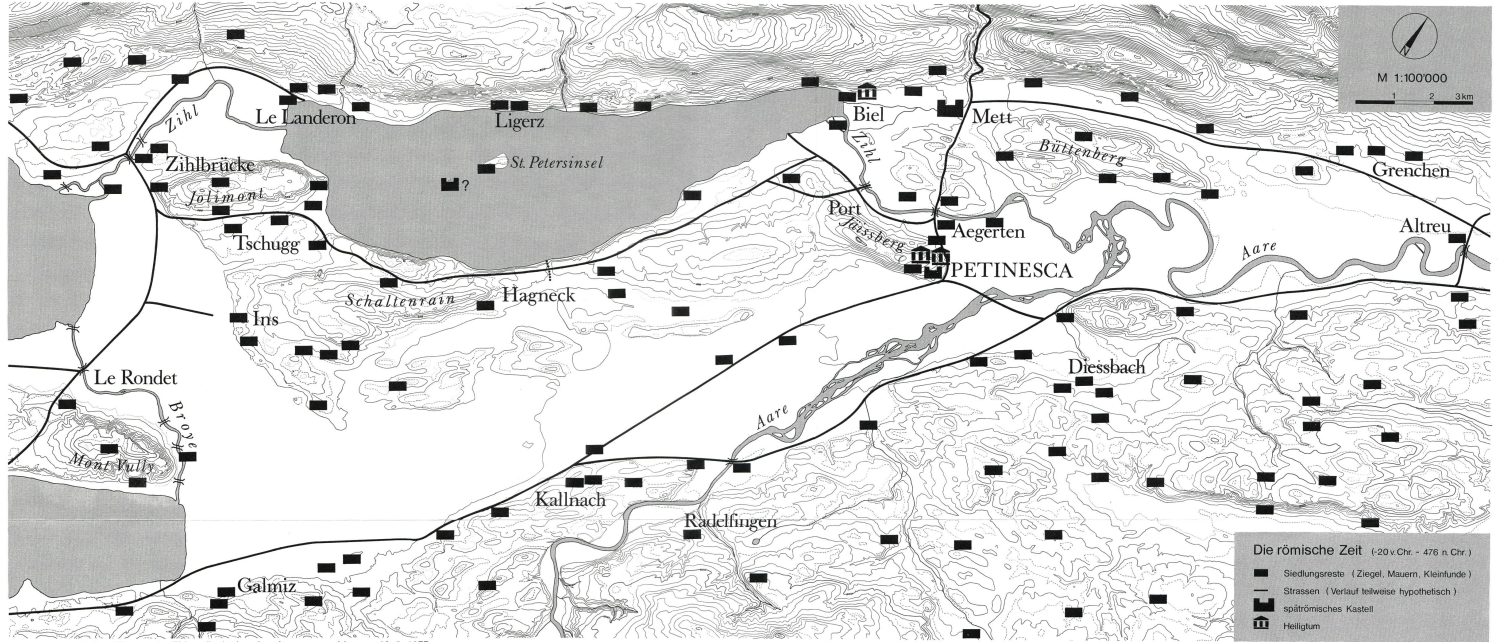
Legende

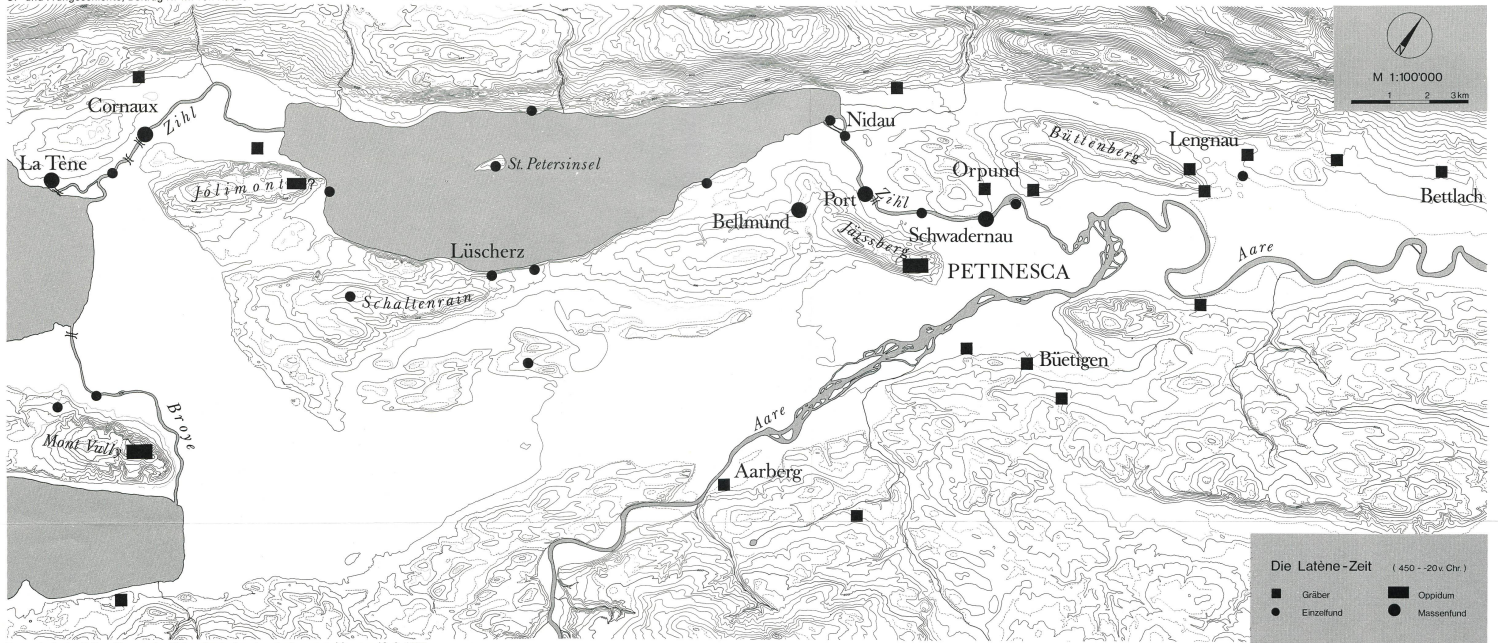
-  Einzugsgebiet der Merlingquelle
-  Mess- und Steuerstationen
-  bestehende Leitungen
-  projektierte Leitungen
-  Leistung in m³/min im Endausbau
-  Abwasserversickerung der Zuckerraffinerie Aarberg
-  Zone des verschmutzten Grundwassers
-  mögliche Abwasser- und Übersickerung in Pres d'Orvin
-  Gefährdung durch den Ausbau der Taubenlochstrasse

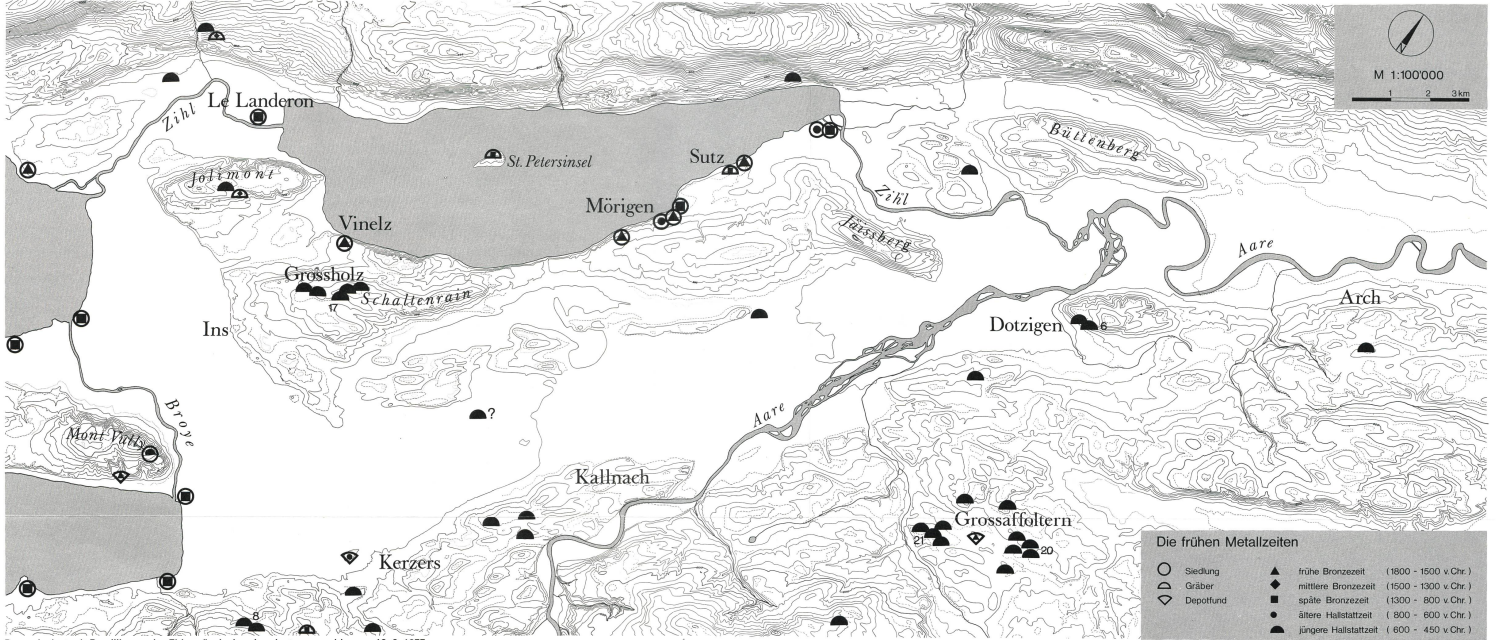
Grundwasser-Pumpwerk Walperswil/Gimmiz
 der Wasserverbund Seeland AG



Reproduziert mit Bewilligung der Eidgenössischen Landestopographie vom 10. 8. 1977
 Reizeichnung Christoph Wüthrich



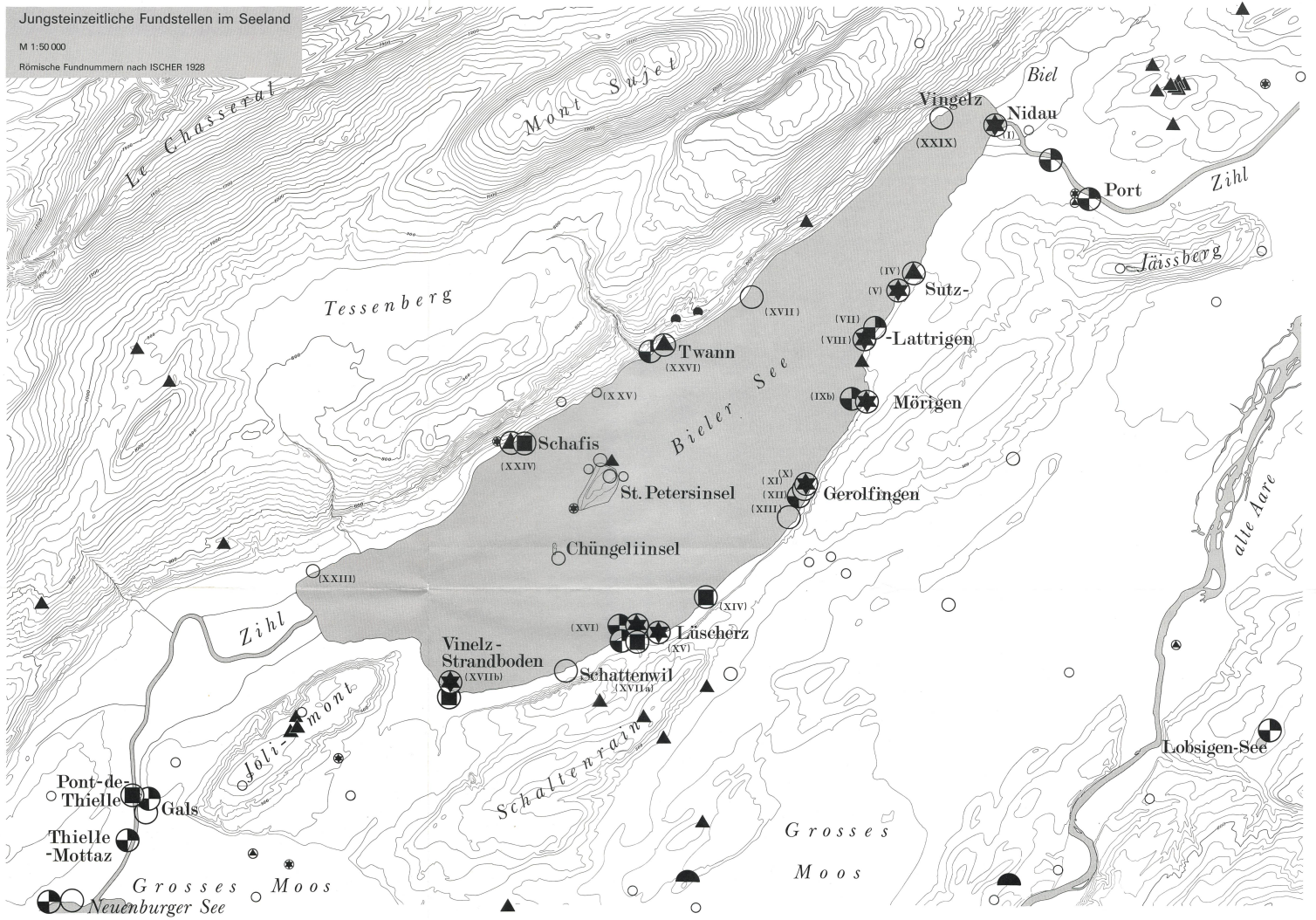




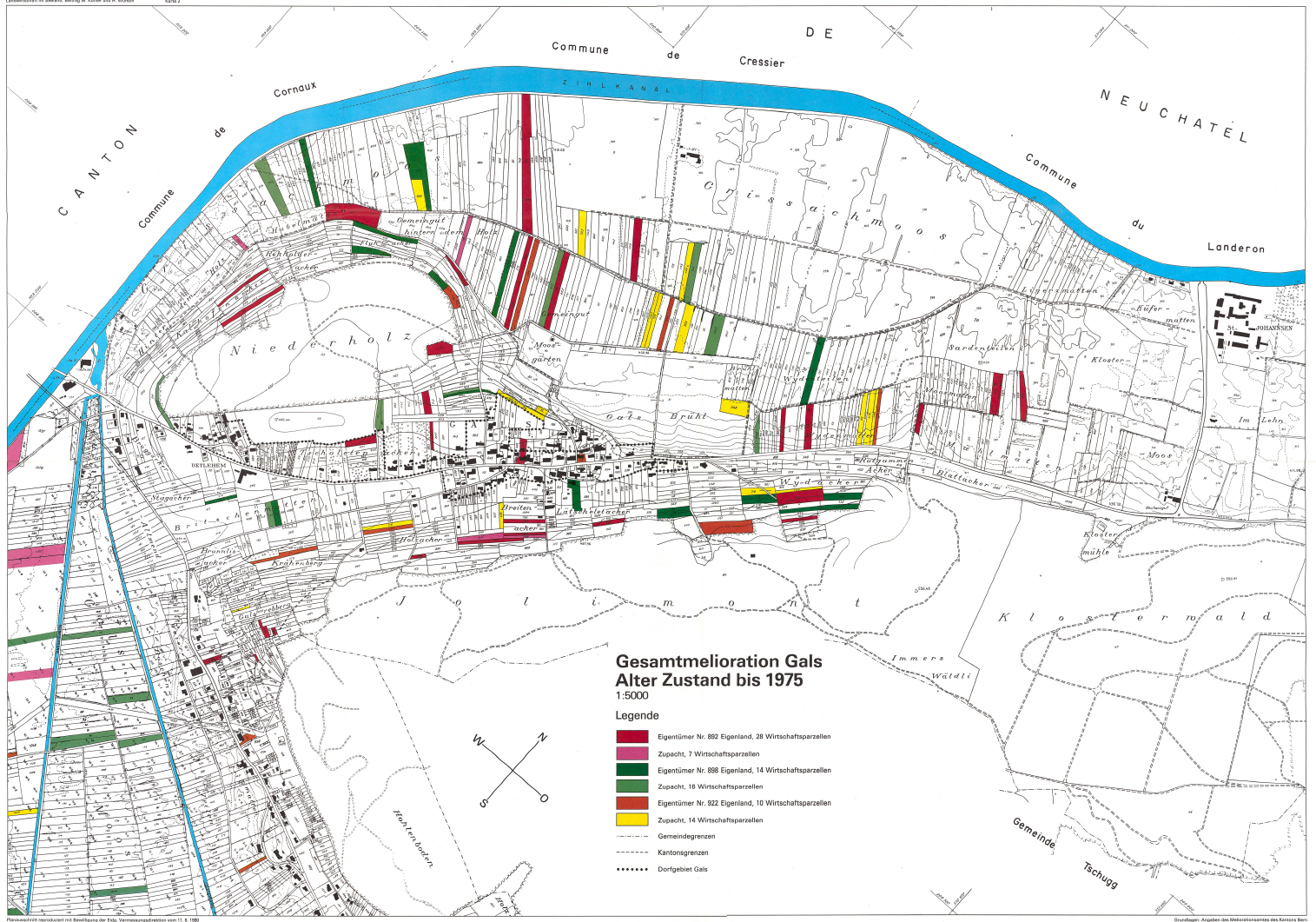
Jungsteinzeitliche Fundstellen im Seeland

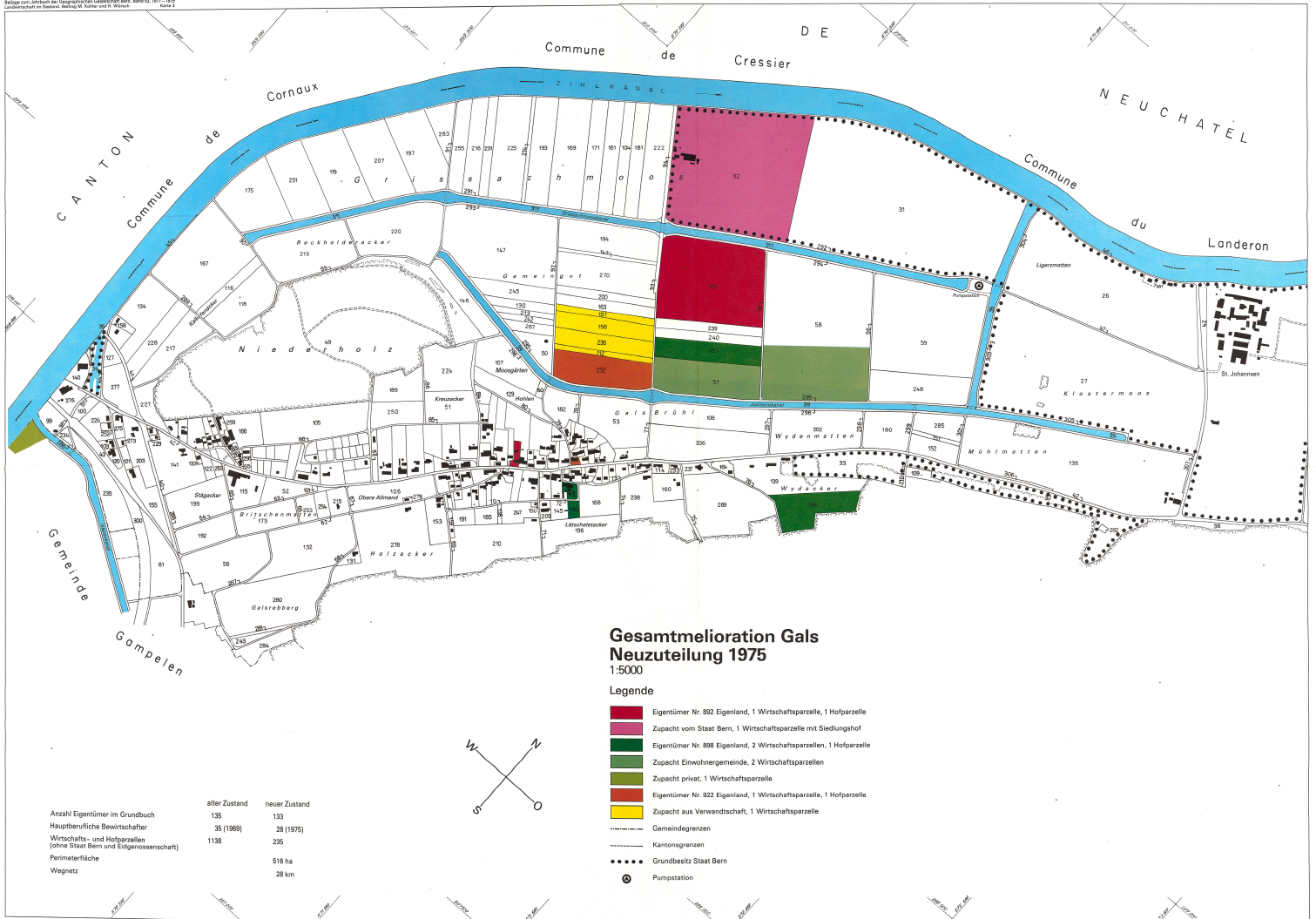
M 1:50 000

Römische Fundnummern nach ISCHER 1928



- Siedlung
- kleine Fundgruppe
- Einzelfund
- ⊕ Cortaillod-Kultur
- ▲ Horgener Kultur
- Lüscherz Gruppe
- ⊗ Schnurkeramische Kultur
- Neolithikum allgemein
- Grabhügel (Spätneolithikum)
- ▲ Schalenstein
- ▲ Felsdach/Abri





Gesamtmelioration Gals Neuzuteilung 1975

1:5000

Legende

- Eigentümer Nr. 892 Eigenland, 1 Wirtschaftsparzelle, 1 Hofparzelle
- Zupacht vom Staat Bern, 1 Wirtschaftsparzelle mit Siedlungshof
- Eigentümer Nr. 898 Eigenland, 2 Wirtschaftsparzellen, 1 Hofparzelle
- Zupacht Einwohnergemeinde, 2 Wirtschaftsparzellen
- Zupacht privat, 1 Wirtschaftsparzelle
- Eigentümer Nr. 922 Eigenland, 1 Wirtschaftsparzelle, 1 Hofparzelle
- Zupacht aus Verwandtschaft, 1 Wirtschaftsparzelle
- Gemeindegrenzen
- Kantonsgrenzen
- Grundbesitz Staat Bern
- Pumpstation

	alter Zustand	neuer Zustand
Anzahl Eigentümer im Grundbuch	135	133
Hauptberufliche Bewirtschafter	35 (1969)	28 (1975)
Wirtschafts- und Hofparzellen (ohne Staat Bern und Eidgenossenschaft)	1138	235
Perimeterfläche		516 ha
Wegnetz		28 km



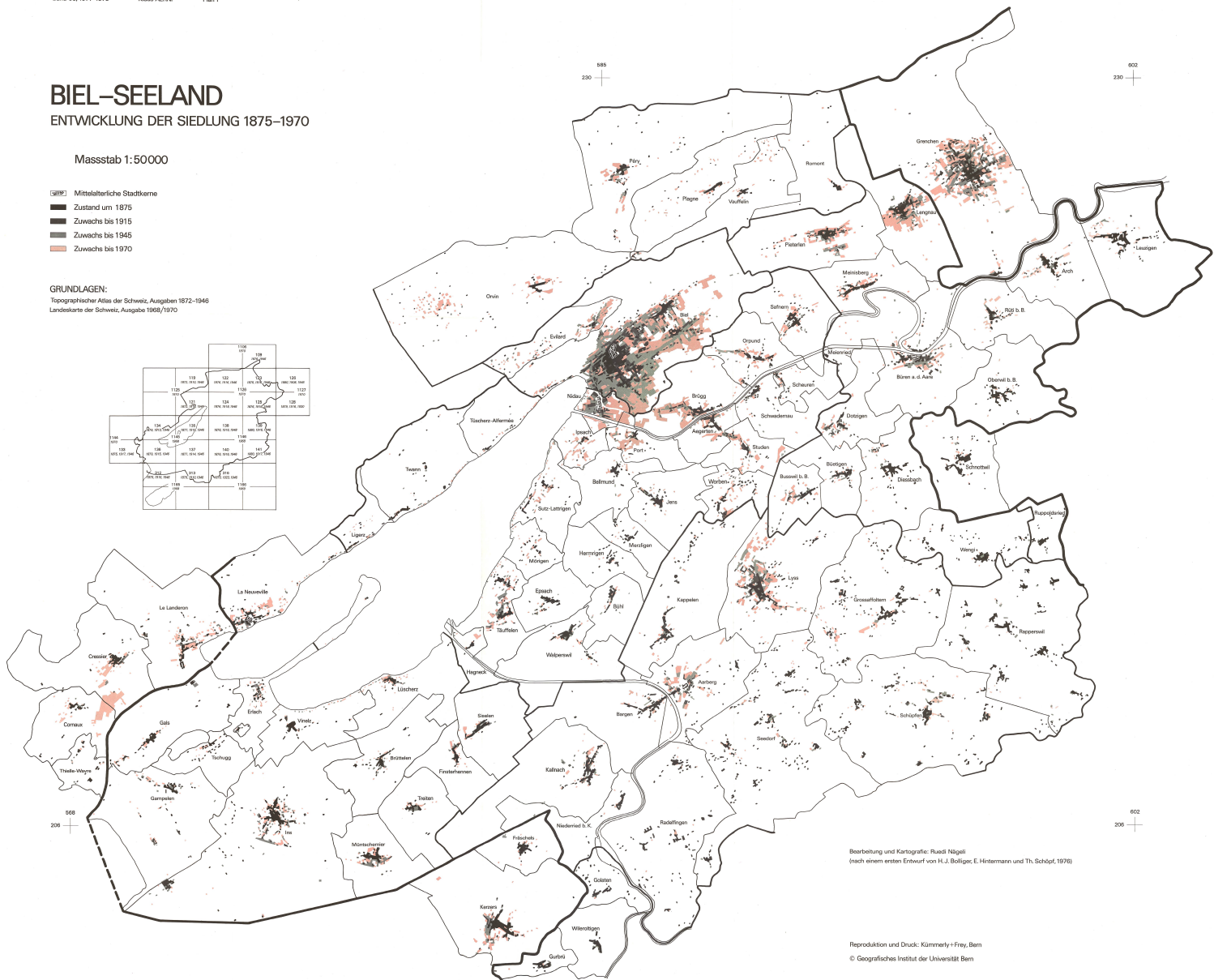
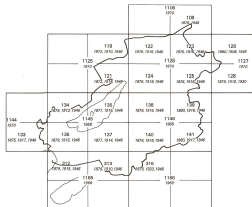
BIEL-SEELAND

ENTWICKLUNG DER SIEDLUNG 1875-1970

Massstab 1:50000

-  Mittelalterliche Stadtkerne
-  Zustand um 1875
-  Zuwachs bis 1915
-  Zuwachs bis 1945
-  Zuwachs bis 1970

GRUNDLAGEN:
Topographischer Atlas der Schweiz, Ausgaben 1872-1946
Landeskarte der Schweiz, Ausgabe 1968/1970



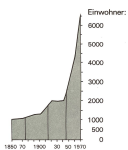
Bearbeitung und Kartografie: Ruedi Nägeli
(nach einem ersten Entwurf von H.J. Bolliger, E. Hintemann und Th. Schöpf, 1976)

Reproduktion und Druck: Kümmerly+Frei, Bern
© Geographisches Institut der Universität Bern

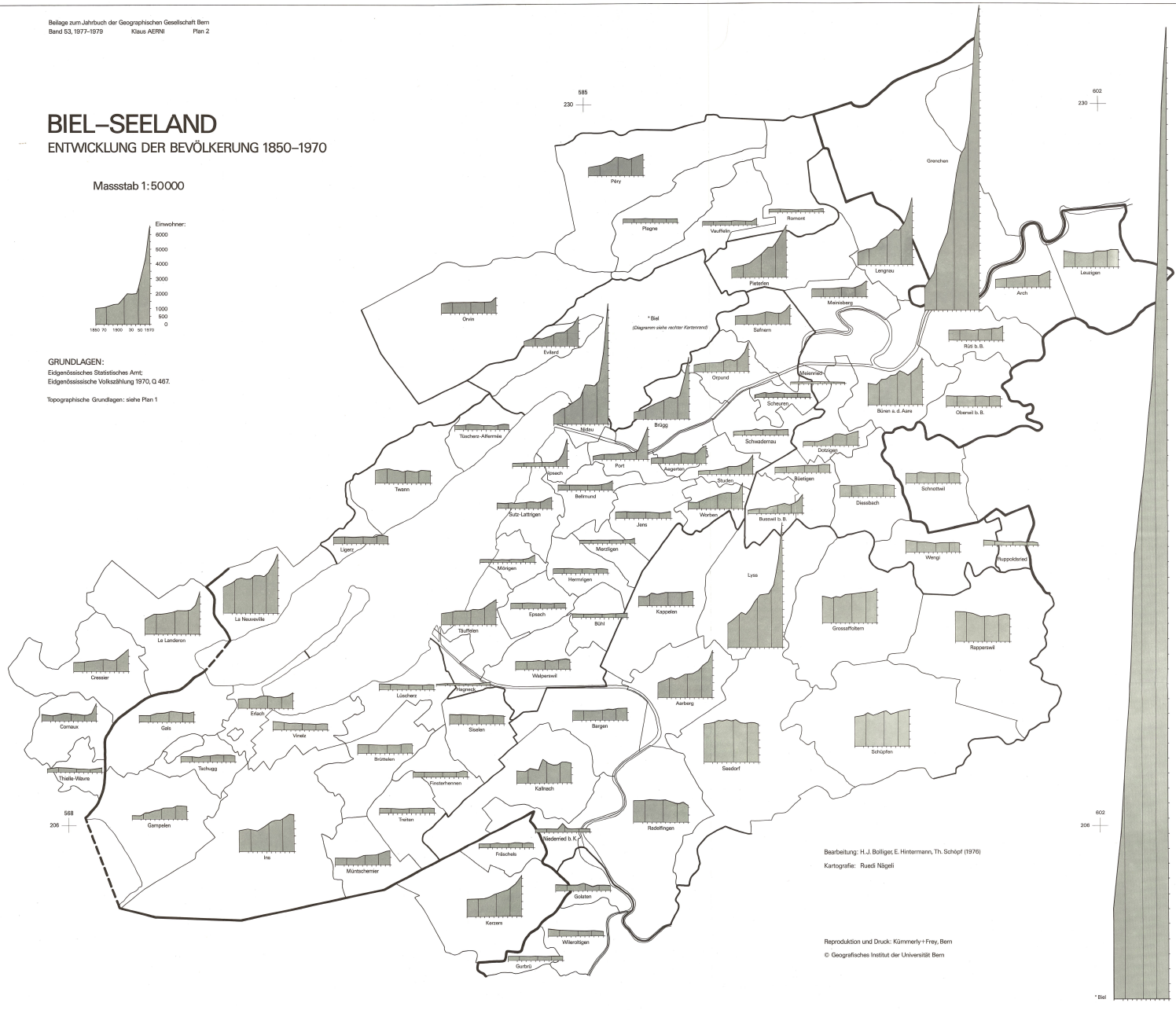
BIEL-SEELAND

ENTWICKLUNG DER BEVÖLKERUNG 1850-1970

Massstab 1:50000



GRUNDLAGEN:
Eidgenössisches Statistisches Amt;
Eidgenössische Volkszählung 1970, Q 467.
Topographische Grundlagen: siehe Plan 1



Bearbeitung: H. J. Bolliger, E. Hintermann, Th. Schöpfl (1976)
Kartografie: Ruedi Niggli

Reproduktion und Druck: Kümmerly+Frey, Bern
© Geographisches Institut der Universität Bern

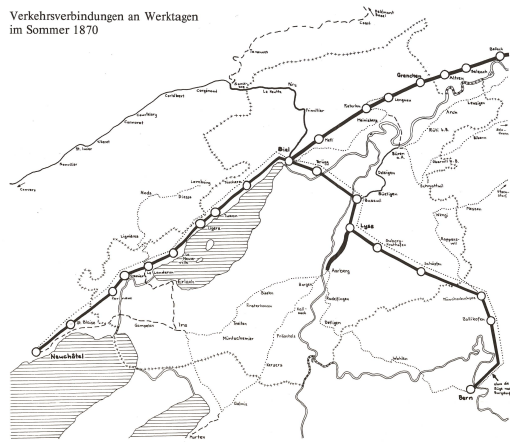
* Biel

BIEL-SEELAND

DIE ENTWICKLUNG DER ÖFFENTLICHEN VERKEHRSVERBINDUNGEN VON 1870-1975

Beilage zum Jahrbuch der Geographischen Gesellschaft Bern
Band 53, 1977-1979 Klaus AERNI Plan 4

Verkehrsverbindungen an Werktagen im Sommer 1870

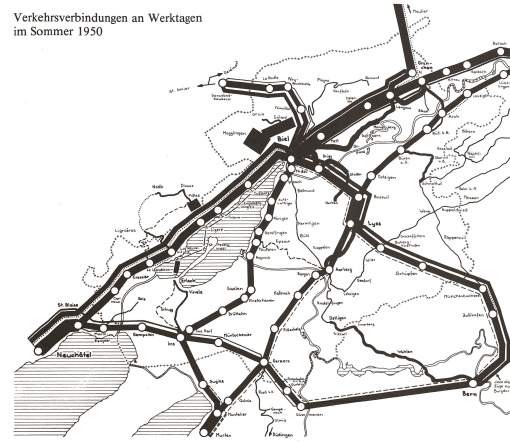


- Legende**
- Anzahl Verbindungen pro Tag in jeder Richtung:
- 1
 - 2
 - 3
 - 4
 - 5
- Eisenbahn, Drahtseilbahn, Schiff
 - - - - - Postkutsche
 ○ Bahnhof, Station
 --- Grenze des untersuchten Gebiets
 ~~~~~ Fluss  
 ■ See



Quelle: Carl Rindl, 1895/96, S. 62 (1892, 21.1893).  
 Schienen der Schweizer Eisenbahnen,  
 Postkutschen, 1870 im Sommer.  
 Bearb. und Ausz. v. T. Schöpfl, 1976

Verkehrsverbindungen an Werktagen im Sommer 1950

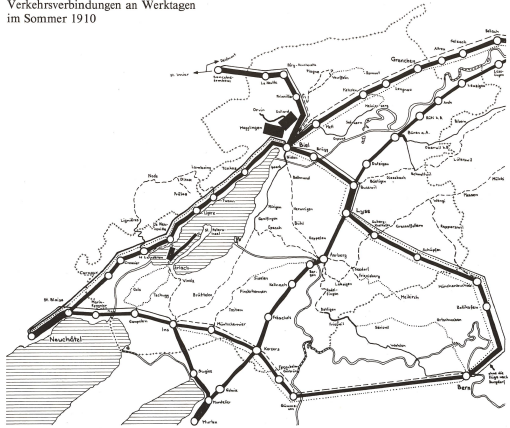


- Legende**
- Anzahl Verbindungen pro Tag in jeder Richtung:
- 1
  - 2
  - 3
  - 4
  - 5
- Eisenbahn, Drahtseilbahn, Schiff  
 - - - - - Postkutsche, Car  
 ○ Bahnhof, Station  
 --- Grenze des untersuchten Gebiets  
 ~~~~~ Fluss  
 ■ See



Quelle: Carl Rindl, 1920/21, S. 62 (1919, 21.1920).
 Schienen, Karren, Sommer 1920.
 Bearb. und Ausz. v. T. Schöpfl, 1976

Verkehrsverbindungen an Werktagen im Sommer 1910

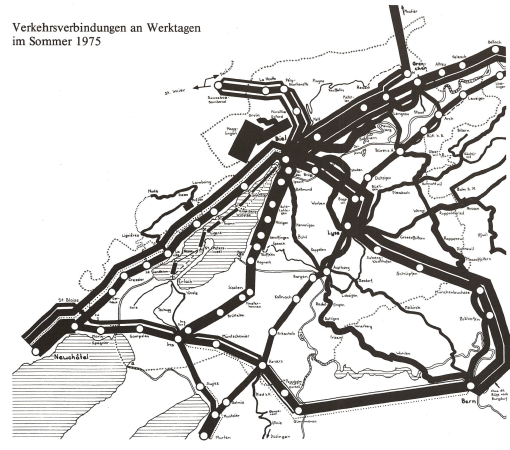


- Legende**
- Anzahl Verbindungen pro Tag in jeder Richtung:
- 1
 - 2
 - 3
 - 4
 - 5
- Eisenbahn, Drahtseilbahn, Schiff
 - - - - - Postkutsche, -auto
 ○ Bahnhof, Station
 --- Grenze des untersuchten Gebiets
 ~~~~~ Fluss  
 ■ See



Quelle: Carl Rindl, 1900/01, S. 62 (1892, 21.1900).  
 Schienen, Karren, Sommer 1900.  
 Bearb. und Ausz. v. T. Schöpfl, 1976

Verkehrsverbindungen an Werktagen im Sommer 1975



- Legende**
- Anzahl Verbindungen pro Tag in jeder Richtung:
- 1
  - 2
  - 3
  - 4
  - 5
- Eisenbahn, Drahtseilbahn, Schiff  
 - - - - - Postkutsche, Car  
 ○ Bahnhof, Station  
 --- Grenze des untersuchten Gebiets  
 ~~~~~ Fluss  
 ■ See



Quelle: Carl Rindl, 1970/71, S. 62 (1970, 21.1971).
 Schienen, Karren, Sommer 1970.
 Bearb. und Ausz. v. T. Schöpfl, 1976

RICHTPLAN LANDSCHAFT + SIEDLUNG

Skizze zur Veranschaulichung und Ergänzung durch die vom Sachverständigen (Art 147 Abs 2)

M 1:25000 MÄRZ 1978
BEM: INGENIEUR, ARCHITECTEN + PLANER, 3000, 8000
DÜRCH: STOCKY, ARCHITECTEN + PLANUNGSGES., DÜR BEHN

LEGENDE RICHTPLAN LANDSCHAFT UND SIEDLUNG

GRUNDLAGEN

Kartenvergrößerung 1:100000
 - - - - - Regionalgrenze
 - - - - - Bezirksvergrößerung

R RICHTPLAN
 Richtlinie: Neustädterwald

R 1 GRUNDNUTZUNG

LANDSCHAFT

R 11 Wald
 R 12 Ackerbau
 R 13 Landschaftsgebiet
 R 14 Naturschutzgebiet
 R 15 Offener Stadtrand
 R 16 Siedlungsgebiet

SIEDLUNG

R 17 Siedlungsgebiet (Siedlungsgebiet)
 R 18 Siedlungsgebiet für Wohn- und Gewerbe (Siedlungsgebiet)
 R 19 Siedlungsgebiet (Siedlungsgebiet)
 R 20 Siedlungsgebiet für Gewerbe und Industrie (Siedlungsgebiet)
 R 21 Siedlungsgebiet (Siedlungsgebiet)

R2 SCHUTZGEBIETE

LANDSCHAFT

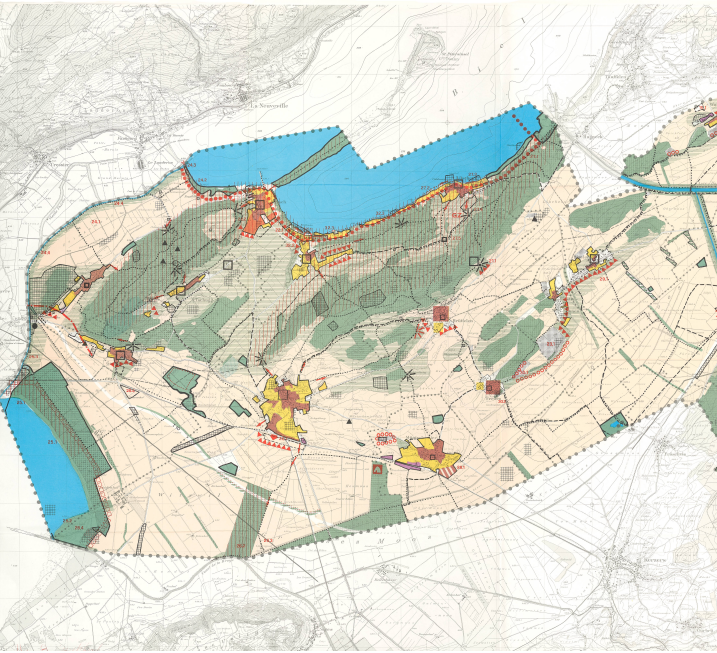
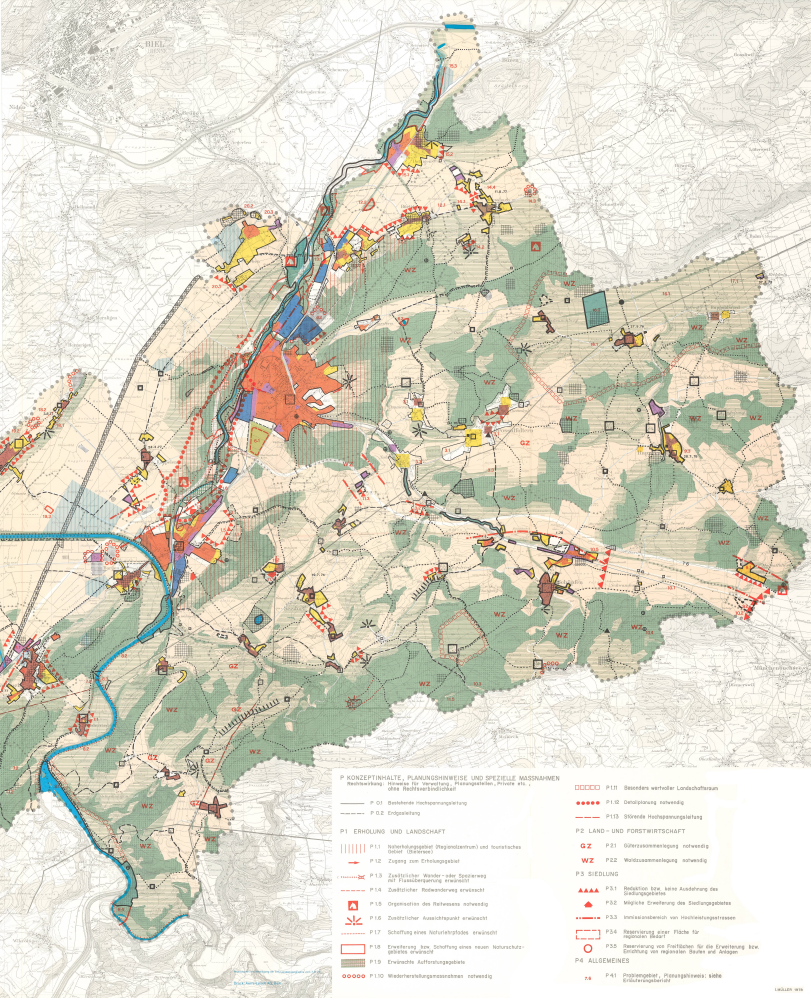
R 21 Landschaftsschutzgebiet a
 R 22 Landschaftsschutzgebiet b
 R 23 Landschaftsschutzgebiet
 R 24 Archaische Fundstelle
 R 25 Biotopische Ökologie, geschützt für Kulturlandschaft
 R 26 Biotopische Ökologie, geschützt für Kulturlandschaft

ERHOLUNG

R 27 Erholungsgebiet
 R 28 Erholungsgebiet
 R 29 Erholungsgebiet
 R 30 Erholungsgebiet
 R 31 Erholungsgebiet
 R 32 Erholungsgebiet

ERHOLUNG

R 33 Erholungsgebiet
 R 34 Erholungsgebiet
 R 35 Erholungsgebiet
 R 36 Erholungsgebiet



P KONZEPTINHALTE, PLANUNGSWEISE UND SPEZIELLE MASSNAHMEN

P 01 Bestehende Mehrzwecknutzung
P 02 Doppelnutzung

P1 ERHOLUNG UND LANDSCHAFT

P 11 Landschaftsschutz (Siedlungsgebiet) und touristisches Gebiet (Siedlungsgebiet)
 P 12 Schutz von Landschaftsgebieten
 P 13 Landschaftlicher Wandel (z.B. Siedlung) zu Flächennutzungsänderung
 P 14 Landschaftlicher Wandel (z.B. Siedlung) zu Flächennutzungsänderung
 P 15 Organischer Wandel (z.B. Siedlung) zu Flächennutzungsänderung
 P 16 Landschaftlicher Wandel (z.B. Siedlung) zu Flächennutzungsänderung
 P 17 Schaffung eines touristischen Gebietes
 P 18 Schaffung eines touristischen Gebietes
 P 19 Schaffung eines touristischen Gebietes
 P 20 Schaffung eines touristischen Gebietes

P2 LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

P 21 Intensivierung der Landwirtschaft
 P 22 Intensivierung der Landwirtschaft

P3 SIEDLUNG

P 31 Siedlungsgebiet (Siedlungsgebiet)
 P 32 Siedlungsgebiet (Siedlungsgebiet)
 P 33 Siedlungsgebiet (Siedlungsgebiet)
 P 34 Siedlungsgebiet (Siedlungsgebiet)

P4 ALLEMENNES

P 41 Siedlungsgebiet (Siedlungsgebiet)

